
„PEGAZUS” TÁMOP 4.1.1. PÁLYÁZAT DIPLOMÁS PÁLYAKÖVETŐ KUTATÁSOK AZ ANDRÁSSY
EGYETEMEN



DIPLOMÁS PÁLYAKÖVETÉS AZ ANDRÁSSY EGYETEMEN / *DPR UNTERSUCHUNGEN AN DER AUB* TAVASZ / SOMMERSEMESTER 2010 AKTÍV HALLGATÓK RÖVID TANULMÁNY/ *STUDIE ÜBER DIE AKTIVEN STUDENTEN*

ANDRÁSSY GYULA BUDAPESTI NÉMET NYELVŰ EGYETEM
KONZORCIUMI DPR KUTATÓCSOPORTJA

KÉSZÜLT A
„PEGAZUS” DIPLOMÁS PÁLYAKÖVETŐ KUTATÁSOK
TÁMOP 4.1.1 PÁLYÁZAT KERETÉN BELÜL

ÖSSZEÁLLÍTOTTA / ERSTELLT VON: **WÜNSCH FERENC**

BUDAPEST
2010. JÚNIUS



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST



Inhaltsverzeichnis

Über die Untersuchungsmethode	3
1. Grunddaten	5
2. Daten zur Ausbildung	8
3. Kompetenzen-Untersuchung	13
4. Kompetenzen-Untersuchung nach Studiengängen	19

ÜBER DIE UNTERSUCHUNGSMETHODE

Die Online Befragungen wurden zw. dem 02. März und dem 31. Mai 2010 im Rahmen des „PEGASUS – Verfolgung der Laufbahndaten von Absolventen“ Förderprojektes unter den aktiven Studenten des akademischen Jahres 2009/2010 von dem DPR-Team (DPR= System zur Verfolgung der Laufbahndaten von Absolventen) der AUB durchgeführt.

Die Aufnahme der Daten geschah in drei Phasen:

(1) Anfang April 2010 verschickten wir die ersten Emails an unsere aktiven Studenten, um sie über die DPR-Untersuchungen an der AUB zu informieren bzw. um sie zu bitten, an diesen teilzunehmen. Am 19. April, nachdem die deutschsprachigen Fragebögen Online gestellt werden konnten, baten wir die Studenten erneut an unseren Umfragen teilzunehmen, hierzu stellten wir ihnen einen Link zur Verfügung, den sie nur anzuklicken brauchten, um zu den Fragebögen zu gelangen. Parallel zu den Emails haben wir auch Plakate angefertigt, um einerseits alle zu informieren und andererseits um die Teilnahmebereitschaft zu erhöhen.

(2) Als nächster Schritt verschickten wir Ende April sogenannte Memos an unsere Studenten und baten Sie erneut, bis zum 15. Mai unsere Online Fragebögen auszufüllen, damit die Repräsentativität unserer Meinungsforschung gewährleistet werden kann. Um die Ergebnisse als repräsentativ bezeichnen zu können, haben wir auch eine sog. Populationsmatrix entwickelt, um durch Gewichtung die Unter- und Überrepräsentation vermeiden zu können und ein halbwegs aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten.

(3) Zw. dem 15. und dem 31. Mai haben studentische Hilfskräfte noch telefonische Umfragen gestartet, um zusätzliche Daten von unterrepräsentierten Populationsschichten zu erhalten, so erreichte die endgültige Anzahl der Befragten 55. Die Umfrageergebnisse erhielten wir aus dem Online Forschungsprogramm als SPSS-Datei (SPSS ist eine Software für statistische Auswertungen), die jedoch vorerst nur die Rohdaten enthielt, diese mussten noch gewichtet und ausgewertet werden.

Hierbei muss bemerkt werden, dass trotz aller Vorsichtsmaßnahmen diese Daten nur bedingt als repräsentativ betrachtet werden können, denn im Falle von Fakultäten, wo die Größe der Ausgangspopulation sowieso schon sehr gering ist, kann man auch durch Gewichtung keine allzu aussagekräftigen Daten erschaffen.

MITGLIEDER DES DPR-TEAMS AN DER AUB:

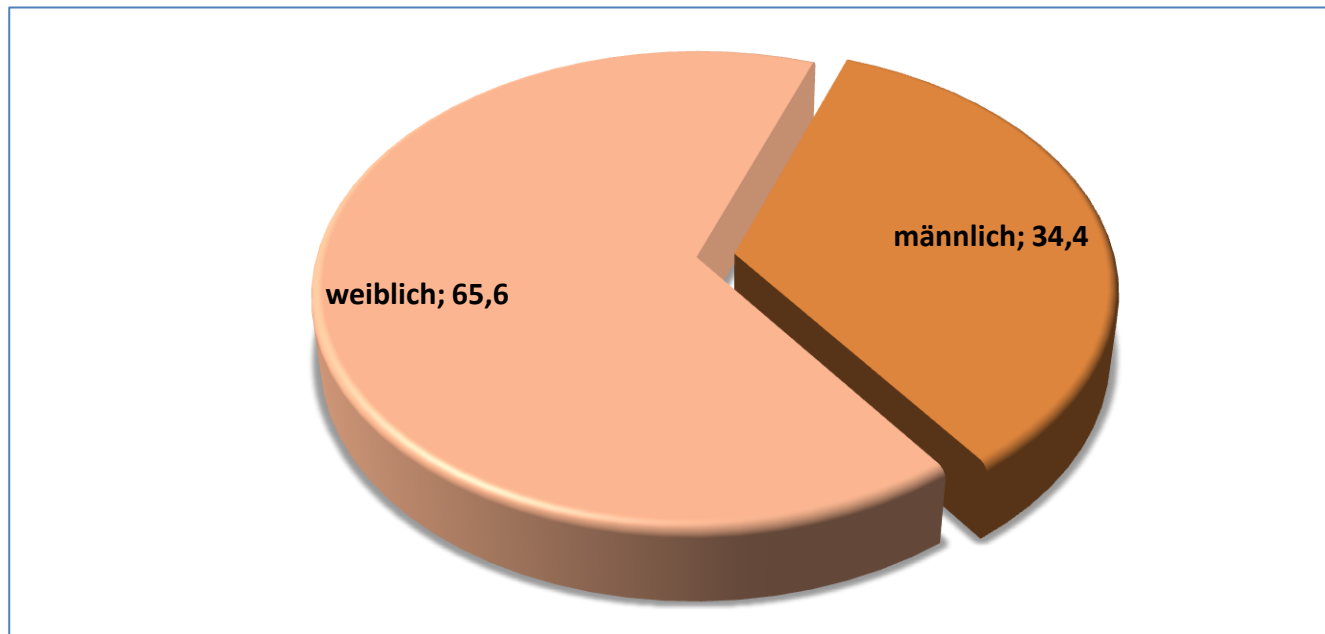
**WÜNSCH, FERENC (FORSCHUNGSLEITER); GERENCSÉR, VERONIKA (FORSCHUNGSASSISTENTIN);
KIRÁLY, ERZSÉBET UND RAUSCHENBERGER, EDINA (STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE)**

1. Tabelle: Die Verteilung der Ausgangs- und Untersuchungspopulation der (im SS 2010) aktiven Studenten in 4 Dimensionen.

		Ausgangspopulation (AP)		Untersuchungspopulation (UP)	
		Anzahl	Prozentsatz	Anzahl	Prozentsatz
Studienjahr	1 erstes	75	49,7	27	49,1
	2 letztes	54	35,8	24	43,2
	3 dazwischen	22	14,5	4	7,7
Geschlecht	1 männlich	55	36,4	19	34,4
	2 weiblich	96	63,6	36	65,6
Studiengang	1 LL.M.	21	13,9	9	16,8
	2 IB	46	30,5	20	36,8
	3 IEB	33	21,9	14	26,4
	4 MES	27	17,9	10	18,4
	5 MEG	2	1,3	1	1,6
	6 Doktorschule	22	14,5	0	0
Studienart	1 Präsenzstudium	151	100	55	100
	2 Fernstudium	0	0	0	0
Insgesamt		151	100	55	100

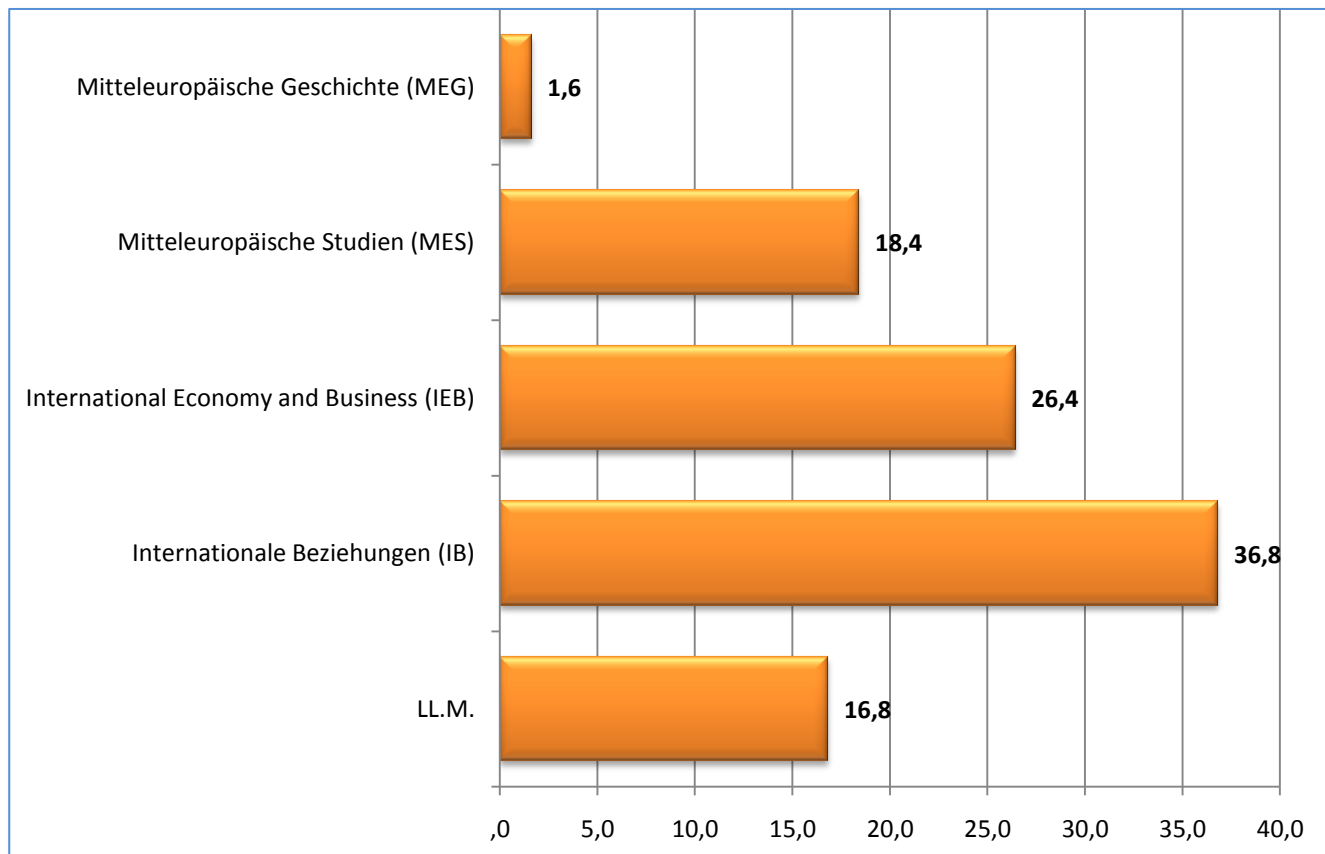
1. GRUNDDATEN

1.1. Abbildung: Die geschlechtliche Verteilung der UP (=Untersuchungspopulation) (%)



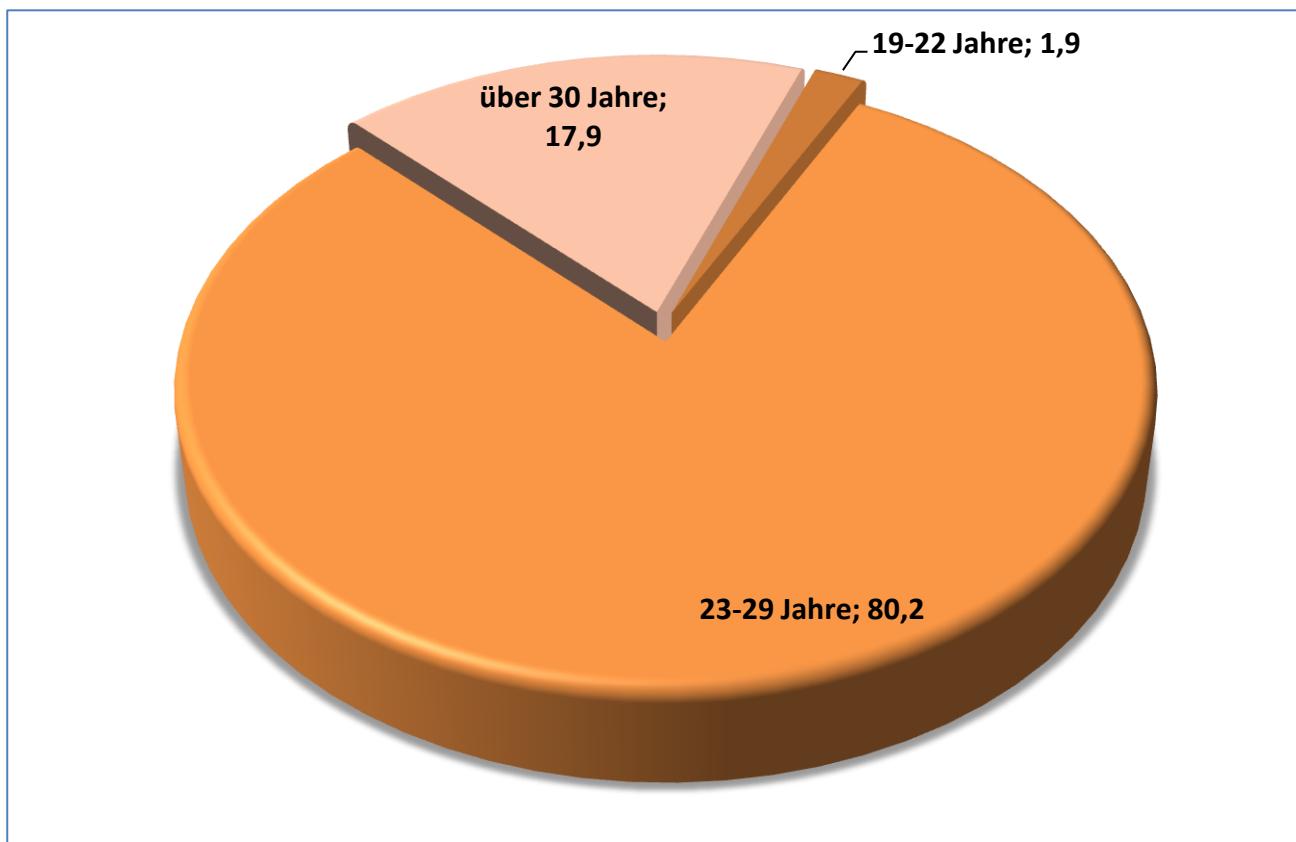
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

1.2. Abbildung: Die Verteilung der UP anhand des Studienganges (%)



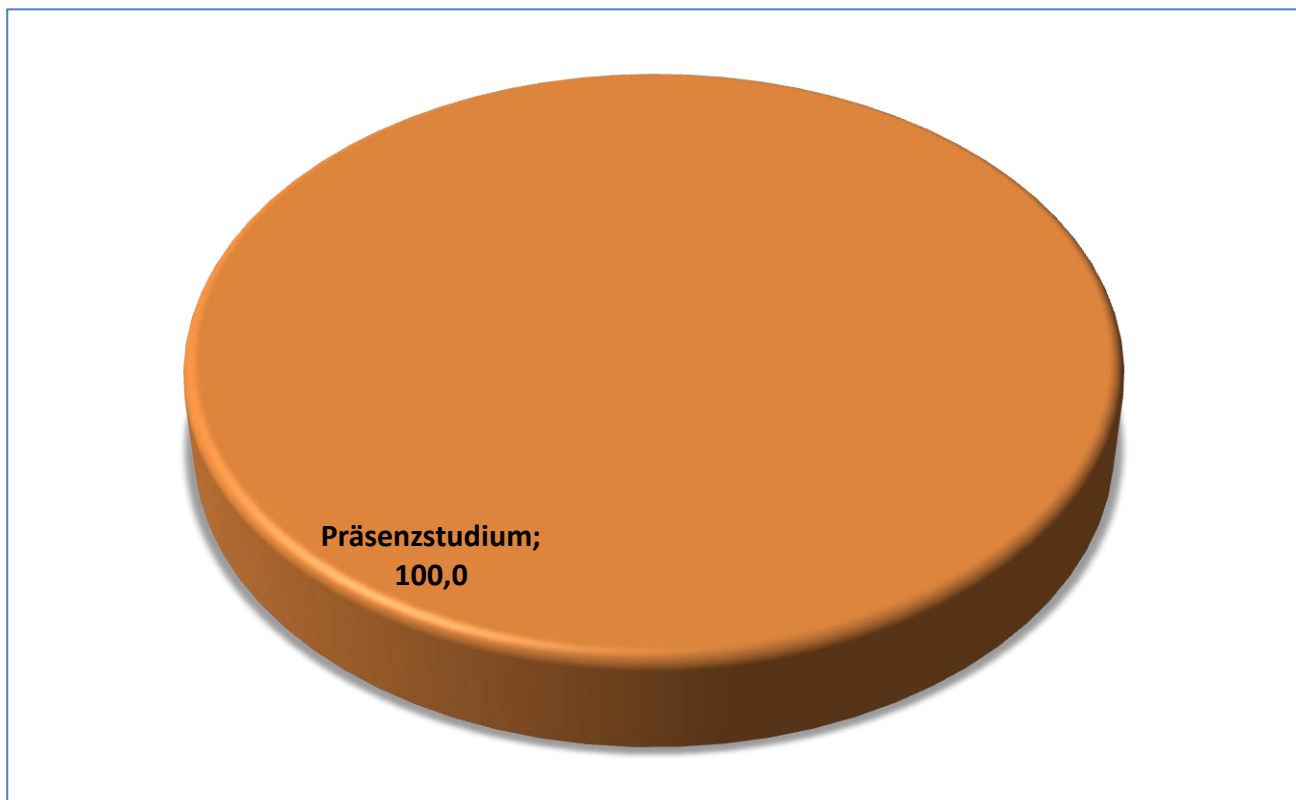
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

1.3. Abbildung: Die Altersverteilung der UP (%)



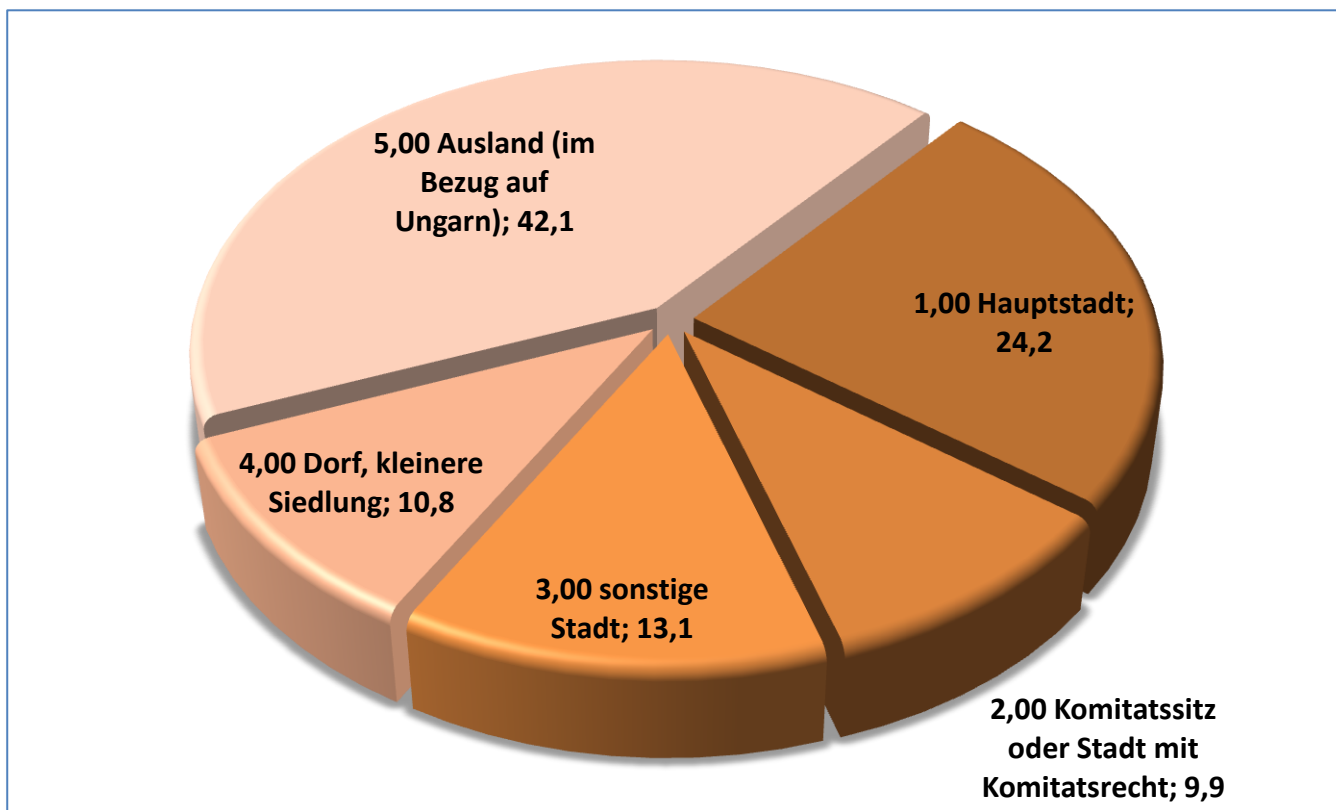
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

1.4. Abbildung: Die Verteilung der UP nach Art des Studiums (%)



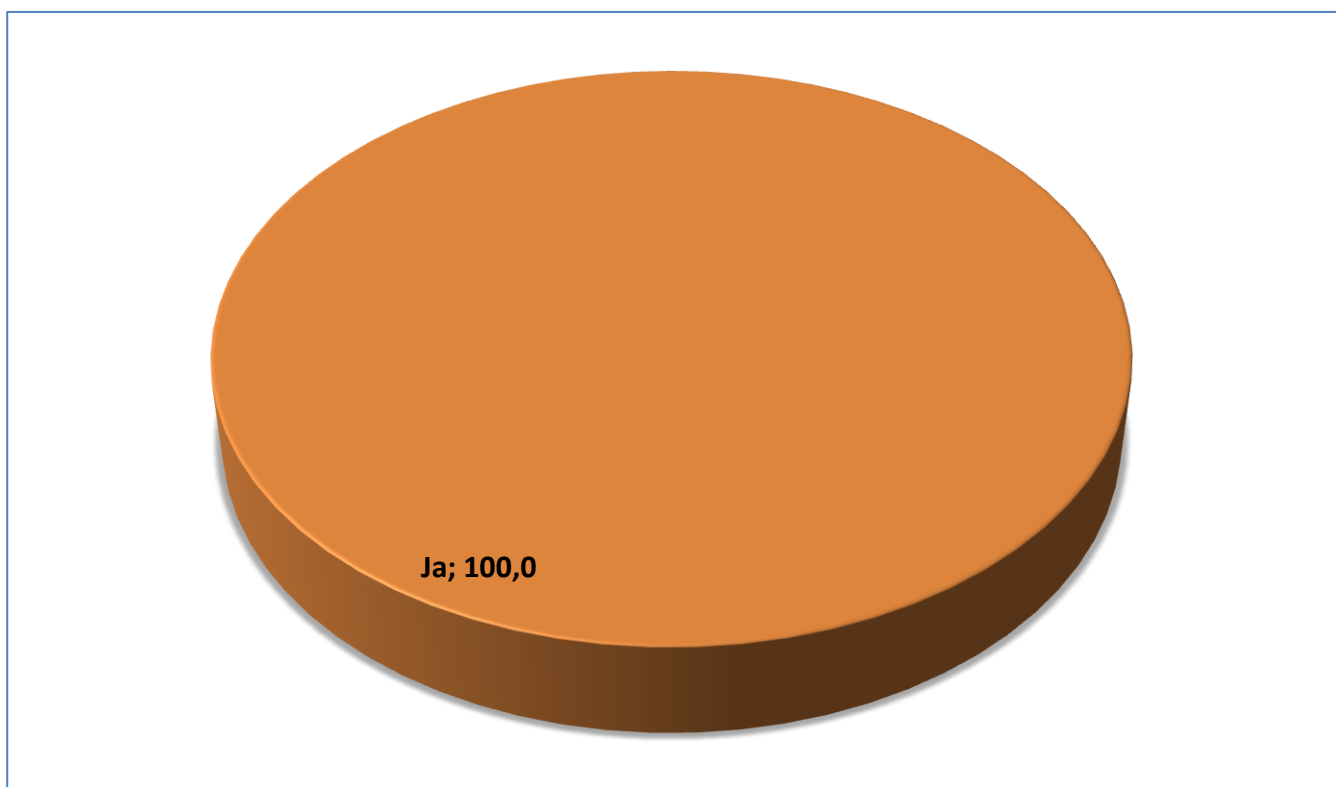
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

1.5. Abbildung: Die Verteilung der UP nach Art des Wohnsitzes im Alter von 14 Jahren (%)



Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

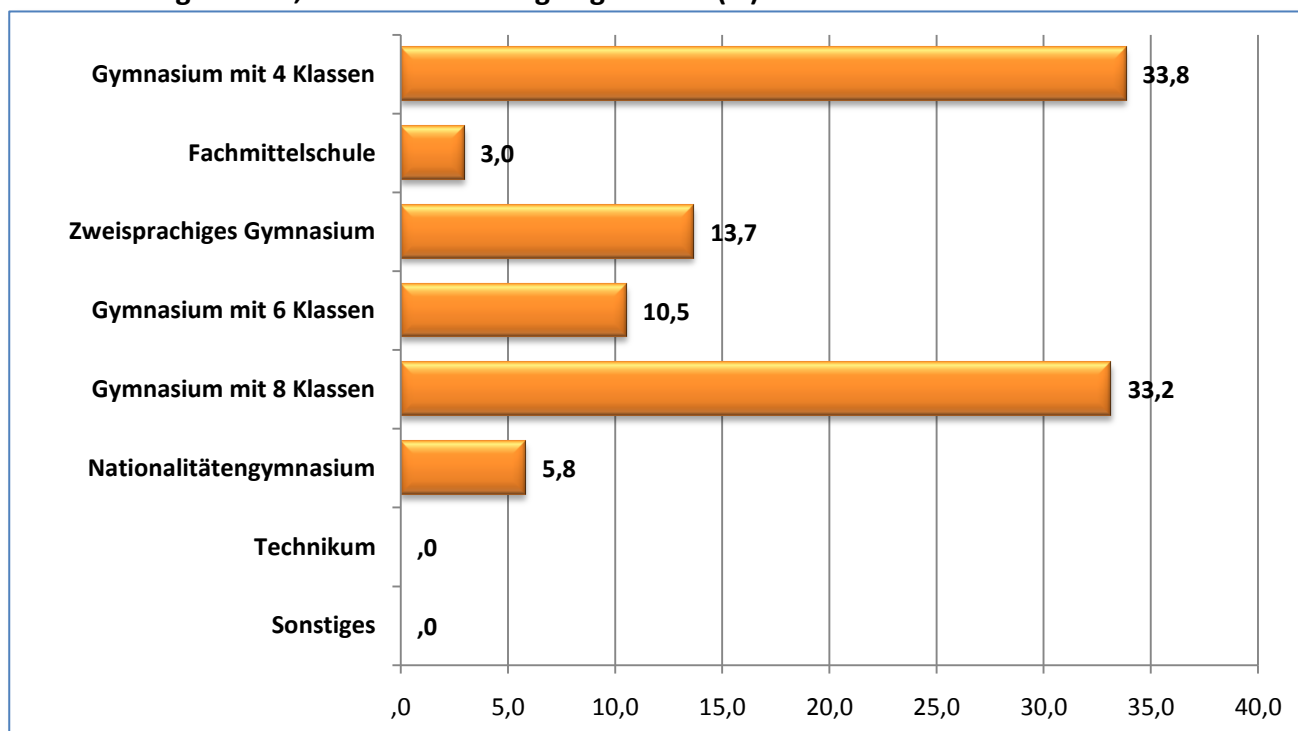
1.6. Abbildung: Zahlen Sie Studiengebühren? (%)



Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

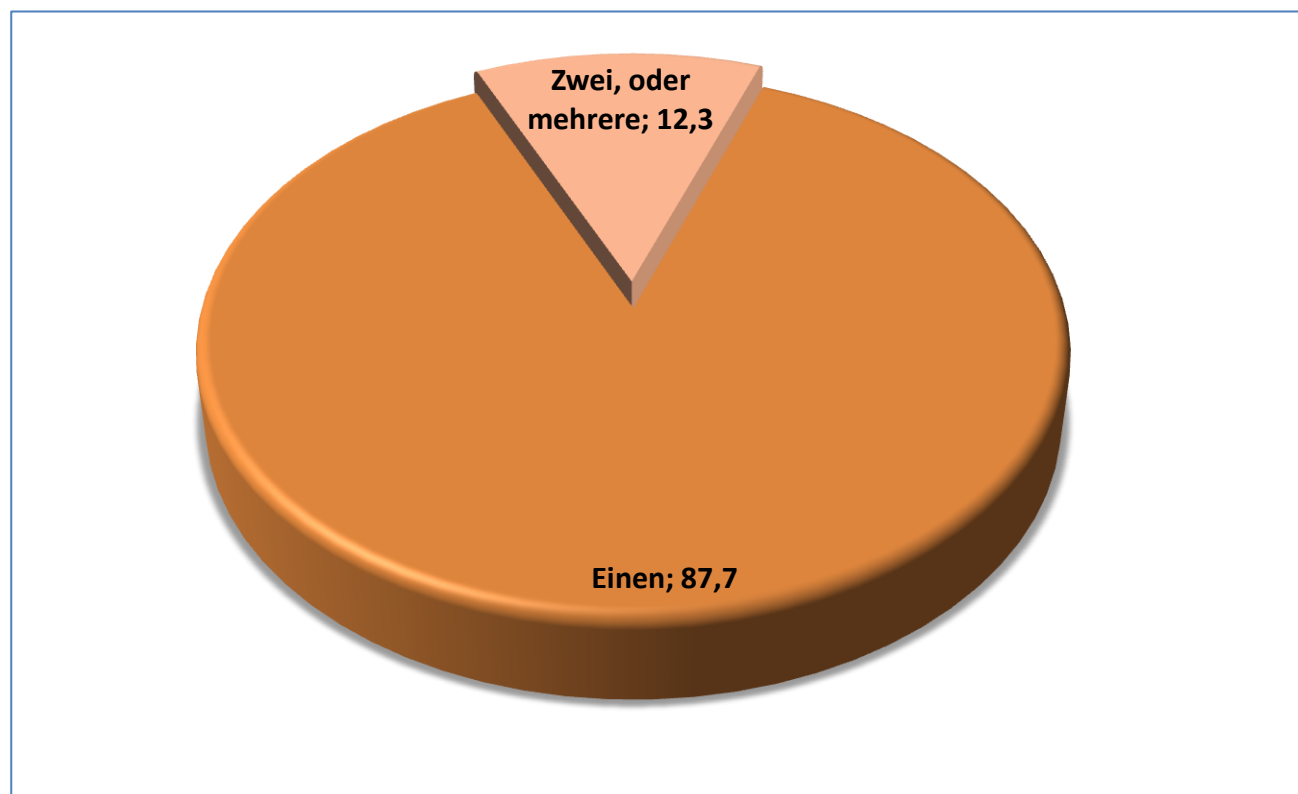
2. DATEN ZUR AUSBILDUNG

2.1. Abbildung: Schule, wo das Abitur abgelegt wurde (%)



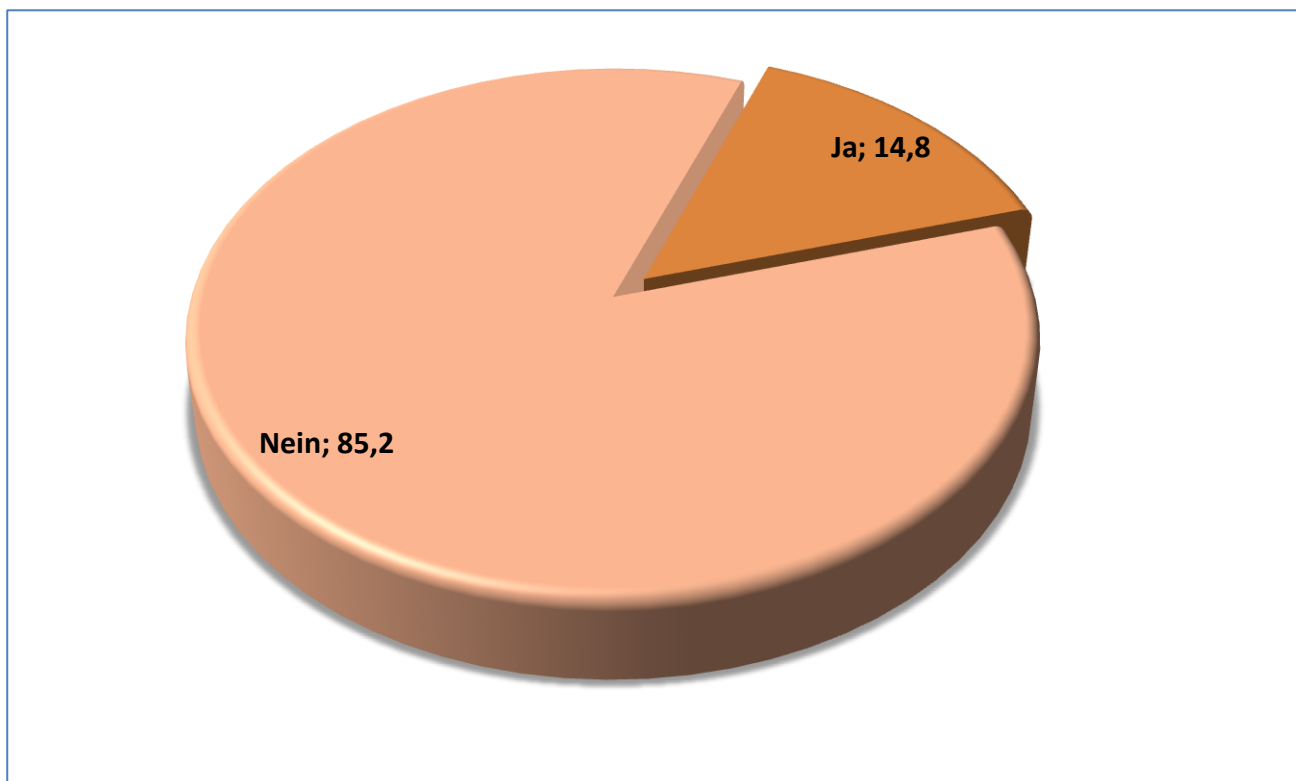
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

2.2. Abbildung: Wie viele Studiengänge belegen Sie an der AUB? (%)



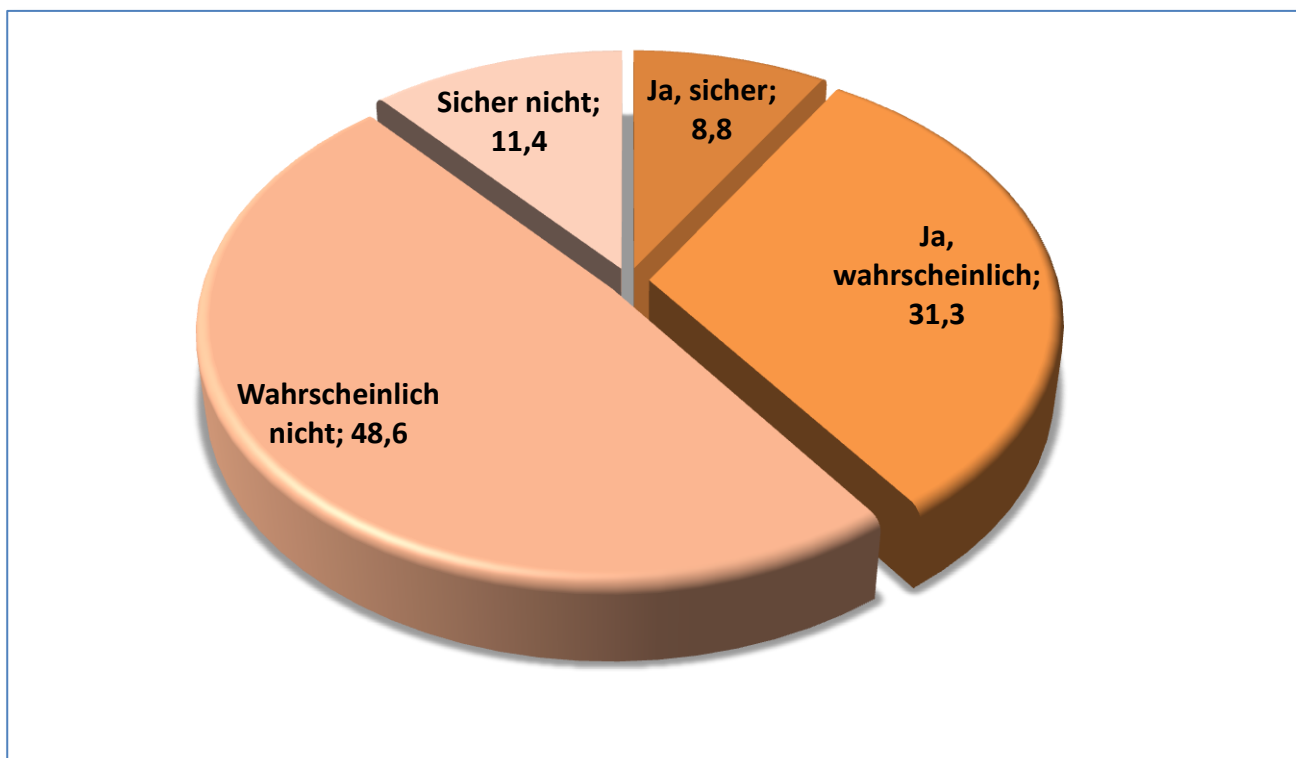
Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

2.3. Abbildung: Studieren Sie momentan an einer anderen Hochschuleinrichtung? (%)



Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)

2.4. Abbildung: Planen Sie in den nächsten Jahren ein erneutes Studium? (%)



Quelle: DPR-Untersuchungen an der AUB – Frühjahr 2010 (N=55)